

Informationsdienst
Erlacherhof, Junkerngasse 49
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 76 99
kommunikation@bern.ch, www.bern.ch



Stadt Bern
Gemeinderat



GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DES GEMEINDERATS UND VON ENERGIE WASSER BERN

Erd- und Biogas werden teurer

Bern, 31. März 2022. Aufgrund höherer Beschaffungskosten erhöht Energie Wasser Bern die Tarife für Erd- und Biogas per 1. April 2022 um 1.31 Rappen pro Kilowattstunde. Der Gemeinderat hat die beantragte Tarifierhöhung genehmigt.

Energie Wasser Bern beschafft Erdgas sowohl direkt am internationalen Gasmarkt als auch über Schweizer Vorlieferanten. Die Preisentwicklungen auf den Märkten werden insbesondere durch Ängste vor Lieferengpässen oder Sanktionen der EU gegenüber Russland geprägt. Dabei erfolgt die physische Lieferung von Gas durch die Ukraine auf konstantem Level und die Liefermenge durch Polen nimmt tendenziell zu. Preisdämpfende Faktoren wie mildere Temperaturen oder eine höhere Windstromproduktion werden durch psychologische Faktoren im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine überlagert.

Abgeleitet aus der Erhöhung des Arbeitspreises beim Gasverbund Mittelland (GVM) von 3.50 Rp./kWh, führt dies für ewb ab 1. April 2022 zu einer Erhöhung der Beschaffungskosten von 1.31 Rp./kWh. Die Kostensteigerung wird ab 1. April 2022 an die Kundinnen und Kunden weitergegeben.

Für Kund*innen von Energie Wasser Bern steigen die Gesamtkosten des Erd- und Biogasbezugs im Monat April um durchschnittlich 10 Prozent. Für einen Beispielhaushalt mit einem jährlichen Verbrauch von 10'000 Kilowattstunden für das Heizen einer 4½-Zimmerwohnung steigen die Ausgaben im Monat April um rund 11 Franken.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Medienstelle Energie Wasser Bern, Telefon 031 321 36 88
- Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie der Stadt Bern, Telefon 031 321 50 05

Hinweis an die Medienschaffenden: Ein Berechnungsbeispiel zur Tarifierhöhung finden Sie unter: www.ewb.ch/medien